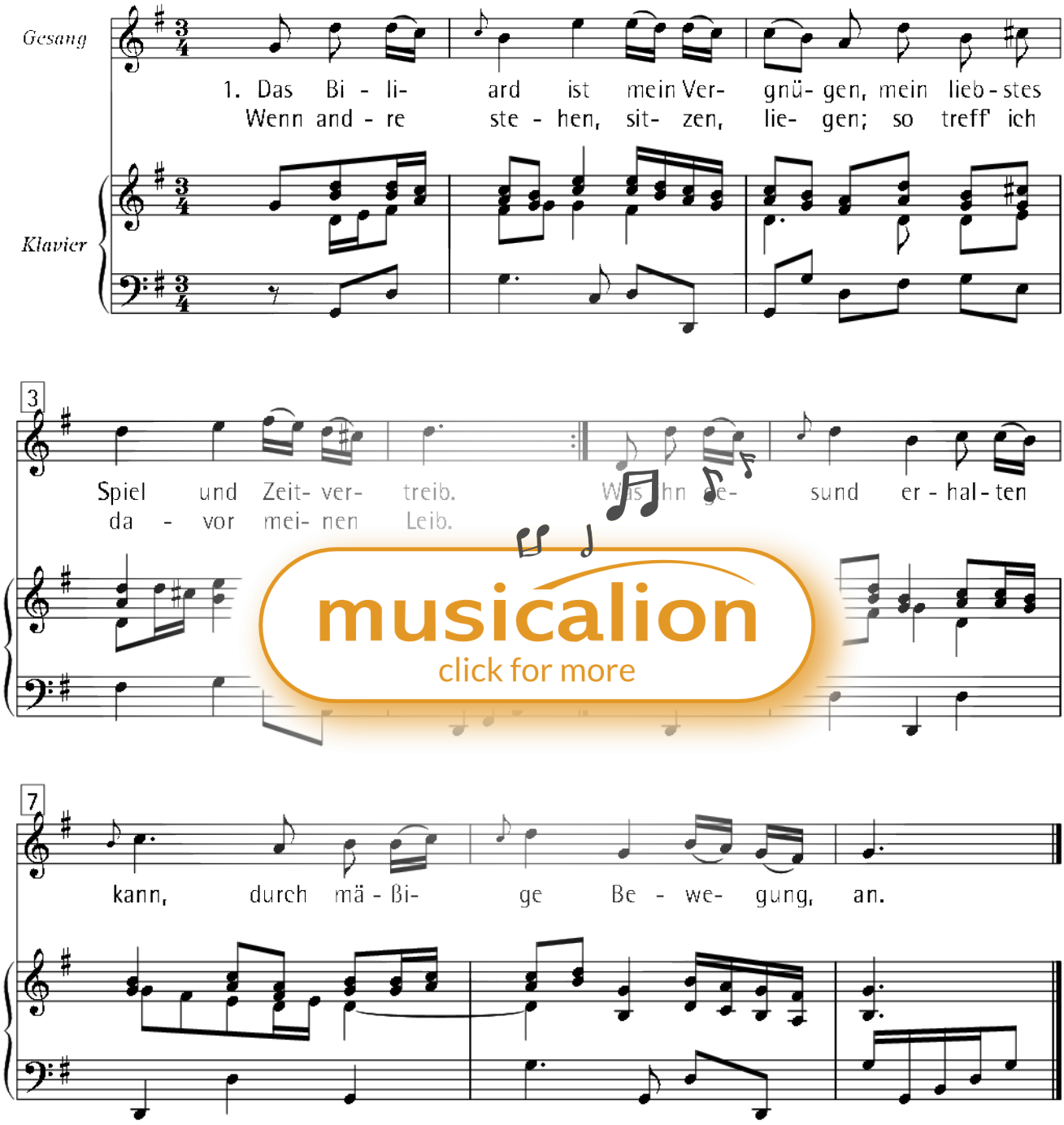
Singende Muse an der Pleiße, Abteilung III, No. 47
Das Billiard ist mein Vergnügen
(Air)

Originaltonart

Sperontes
Ausgabe 1743



musicalion
click for more

2. Wenn sich mit fahren und mit reiten
Viel andre sich zugute tun;
Auch, nach Gelegenheit der Zeiten,
Vergnügt im grünen Grase ruhn;
Ist mir nichts so beliebt, bequem,
Als dieses Lustspiel angenehm.

3. Dies grüngedeckte Lustgebäude,
Worauf die Kunst das Spiel erhöht,
Macht einem schon Begierd' und Freude,
Der nicht einmal die Kunst versteht.
Was Lust hat der nicht in der Tat,
Der Spiel und Kunst beisammen hat.

erstellt von Norbert Kasper mit capella 6, nckasper@web.de

4. Der Lauf von zweien runden Bällen
Lehrt mich des Glückes Gang und Fall,
Ich schein' mir selbst in allen Fällen,
Wie hier ein angespielter Ball,
Der vor- und seit- und rückwärts schlägt,
Nachdem ihn Stoß und Trieb bewegt.

5. Wie oft versieht man es im Stoße,
Trifft bald zu wenig, bald zu voll:
So sitzt man auch dem Glück im Schoße
So geht es manchmal auch bricol.
Kurz um: das Glück und dieses Spiel
Vergleichen sich durchgängig viel.

6. Wenn ich also zum Zeitvertreibe
Manch Stündchen drauf schon zugebracht,
Und es bis jetzt noch meinem Leibe
Die dienliche Bewegeung macht;
So lob' ich's jedem ins Gesicht.
Wer es nicht glaubt, versteht es nicht.

musicalion
click for more

Type: Sheet music

Title: Das Billiard ist mein Vergnügen No. 47 Pt. 3

Composer: Johann S. Scholze Sperontes

Period: Classical

Theme: .miscellaneous

Series: Classical Music

Difficulty: Leicht bis mittel

Arrangement group: Voice solo with individual instrument(s)

Arrangement: Solo>sop+Piano

Orchestration: *Piano (pianoforte) = Pf(1),Voice solo>soprano(1)*